

Umgang mit Epoxidharzen

Anwendungsbereich

Arbeitsbereich: Baustelle

Arbeitsplatz/ Tätigkeit: Bodenbelag aufbringen

Gefahren für Mensch und Umwelt

 	<p>Wassergefährdung: WG 2 wassergefährdend</p> <p>Eigenschaften: H315 Verursacht Hautreizungen. H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.</p>	
------	---	--

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

 	<p>P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Atemschutz tragen. P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. P202 Vor Gebrauch sämtliche Sicherheitsratschläge lesen und verstehen. P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. P264 Nach Gebrauch Seife gründlich waschen.</p>	
------	---	------

Verhalten im Gefahrenfall

 112	<p>Umgebungsbrand: Umgebungsbrand mit geeigneten Löschmittel löschen.</p> <p>Produktbrand: Bei Brand: Umgebung räumen., Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung. Feuerwehr über Notruf ☎ 112 alarmieren! Feuerwehr auf das Vorhandensein des Gefahrstoffs und die Mengen hinweisen! Verschüttete Mengen aufnehmen. CO₂, Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Schaum, ABC-Pulver, BC-Pulver, Trockenlöschmittel</p> <p>Stoffaustritt: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Mit geeignetem Bindemittel aufnehmen. Kleinstmengen mit viel Wasser fortspülen.</p>	
-------------	---	------

Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe

 112	<p>Versorgung von Verletzungen durch Ersthelfer. Ersthelfer müssen auf ihren Eigenschutz achten. Alle Verletzungen dem Vorgesetzten melden und in Verbandbuch eintragen. Bei schweren Unfällen Notarzt/Rettungsdienst rufen.</p> <p>Allgemeine Hinweise: Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Den Anweisungen des Leitstellenpersonals an der Notrufstelle Folge leisten.</p> <p>Bei Hautkontakt: Sofort Mit viel Wasser und Seife waschen, kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. , Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>Bei Augenkontakt: Sofort mit viel Wasser (Augendusche) für 15 Minuten spülen, Kontaktlinsen entfernen, Verband mit steriler Gaze anlegen, Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert., ggf. Arzt hinzuziehen. Bei Atemstillstand, lebenserhaltende Maßnahmen durchführen.</p> <p>Bei Verschlucken: Sofort Mund ausspülen, reichlich Wasser nachtrinken lassen, Erbrechen vermeiden, Arzt hinzuziehen!</p>
-------------	--

Sachgerechte Entsorgung

	<p>Leergefäße: Verpackungen nach Restentleerung der Wertstoffsammlung zuführen.</p> <p>Restmenge: Konzentrat darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Unter Beachtung der behördl. Vorschriften entsorgen.</p>
--	---

Hinweise

Mitgeltende Unterlagen: Sicherheitsdatenblatt, Gefahrstoffverordnung, TRGS, Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regeln, Wasserhaushaltsgesetz, Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz

Diese Betriebsanweisung ist Bestandteil der betrieblichen Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung gemäß Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) und Betriebsicherheitsverordnung (BetrSichV).

Veitshöchheim, 29.11.2020

Unterschrift Verantwortlicher

Bezug: SDB